

Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 14. Januar 2022

Seite 1 von 1

An den
Präsidenten
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL

Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/6288

A04

Aktenzeichen KabRef
bei Antwort bitte angeben

Sven Müller
Telefon 0211 855-4245
Telefax 0211 855-
sven.mueller@mags.nrw.de

**für den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend des Landtags
Nordrhein-Westfalen**

Bericht: „Fortgang der Impfkampagne der 5-11-Jährigen in NRW“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

der Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend, Herr
Wolfgang Jörg MdL, hat mich auf Grundlage eines Schreibens der
Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht zum o.g. Thema gebeten.

Dieser Bitte komme ich gerne nach und übersende Ihnen den erbetenen
Bericht mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

(Karl-Josef Laumann)

Anlage

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

Bericht

für den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend
des Landtags Nordrhein-Westfalen (Sitzung 20. Januar 2022)

„Fortgang der Impfkampagne der 5-11-Jährigen in NRW“

Sachstand

Wie bereits bei den bisherigen Coronavirus-Schutzimpfungen wird auch bei den Impfungen der Kinder von 5 bis 11 Jahre in Nordrhein-Westfalen auf zwei Säulen gesetzt:

1. Niedergelassene Kinderärztinnen und Kinderärzte sowie Jugendmedizinerinnen und Jugendmediziner, ergänzt um Hausärztinnen und Hausärzte. In NRW gibt es insgesamt rund 950 Kinderarztpraxen. Dem MAGS liegen keine Erkenntnisse darüber vor, wie viele Praxen sich an den Kinderimpfungen beteiligen.
2. Kommunale Impfangebote für Kinder in den Kreisen und kreisfreien Städten. Die Impfungen in den Kreisen und kreisfreien Städten haben am 17. Dezember 2021 begonnen. Alle Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen bieten entsprechende Angebote in festen Impfstellen oder als mobile Impfangebote an.

Das Bundesgesundheitsministerium hat Mitte Dezember 2021 bundesweit rund 2,4 Mio. Impfdosen des BioNTech-Kinderimpfstoffes für 5- bis 11-Jährige über das Apothekensystem zur Verfügung gestellt. Von diesen Impfdosen aus der ersten Lieferung gingen nach Kenntnisstand des MAGS deutschlandweit rund 800.000 an Arztpraxen und 1,6 Mio. an die Strukturen der Länder.

In Nordrhein-Westfalen leben ca. 1,14 Mio. Kinder in der Altersgruppe der 5- bis 11-Jährigen. Das Land hat aus der ersten Lieferung des Bundes nach Auskunft des Bundesministeriums für Gesundheit ca. 520.000 Impfdosen erhalten, die sich auf die Arztpraxen sowie die Kreise und kreisfreien Städte verteilen. Dies entspricht rechnerisch Impfstoff für Erstimpfungen von ca. 45% der Altersgruppe.

Die Zulassung sieht zwei Impfungen im Abstand von drei Wochen vor. Die STIKO empfiehlt einen Impfabstand von drei bis sechs Wochen. Daher wurden die Kreise und kreisfreien Städte aufgefordert, rund 50% der ihnen zugegangenen Kinderimpfdosen für die nach drei Wochen erforderlichen Zweitimpfungen zu reservieren.

Die Impfangebote für die Kinder werden gut angenommen. Insgesamt haben bis einschließlich 10.01.2022 in NRW 170.885 Kinder im Alter von 5-11 Jahren eine Erstimpfung erhalten. Dies entspricht einem Anteil von rund 14,9% in dieser Altersgruppe. Im bundesweiten Vergleich steht NRW sehr gut da: 29,0% aller Impfungen in dieser Altersgruppe sind in NRW erfolgt - bei einem Bevölkerungsanteil von 21,6%. Zahlen zu den Zweitimpfungen liegen aktuell noch nicht vor.

Ab der Kalenderwoche 2 (10. Januar 2022) ist laut BMG bundesweit wöchentlich mit ca. 800.000 Dosen des Kinderimpfstoffes zu rechnen.